

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

Errichter:

Firma: S-ETECH
Name: Söldner Karl-Heinz
Straße: Wirtsfeld 23
PLZ / Ort: 94104 Witzmannsberg
Telefon: 08504/922170 Handy:0175/6304800
Internet: www.S-ETECH.de
E-Mail: Info@S-ETECH.de



Objekt:

Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Zuständige Person: _____
Telefon / Mobil: _____

Wartungsnehmer:

gleich wie Errichter
 (Eigentümer / Betreiber) _____
 (Mieter) Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt dem Mieter. _____
Firma: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon / Mobil: _____

Wartungsunternehmen:

Firma: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Telefon / Mobil: _____

Wartungsvertrag-Nr: _____

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

1. Allgemeine Informationen

Bei der Inbetriebnahme und Wartung eines Rauchwarnmelders ist das Inbetriebnahme- und Wartungsdokument vom Errichter auszufüllen und nach der Inbetriebnahme vom Betreiber aufzubewahren.

Es dient zur Übersicht der installierten Rauchwarnmelder sowohl im gesamten Objekt als auch in den einzelnen Nutzungseinheiten. Es kann als Nachweis für die Projektierung und die jährliche Wartung verwendet werden. Für die Protokollierung der jährlich vorgeschriebenen Wartung nach DIN 14676 muss es dem Wartungstechniker bzw. Fachkraft für Rauchwarnmelder zur Verfügung gestellt werden.

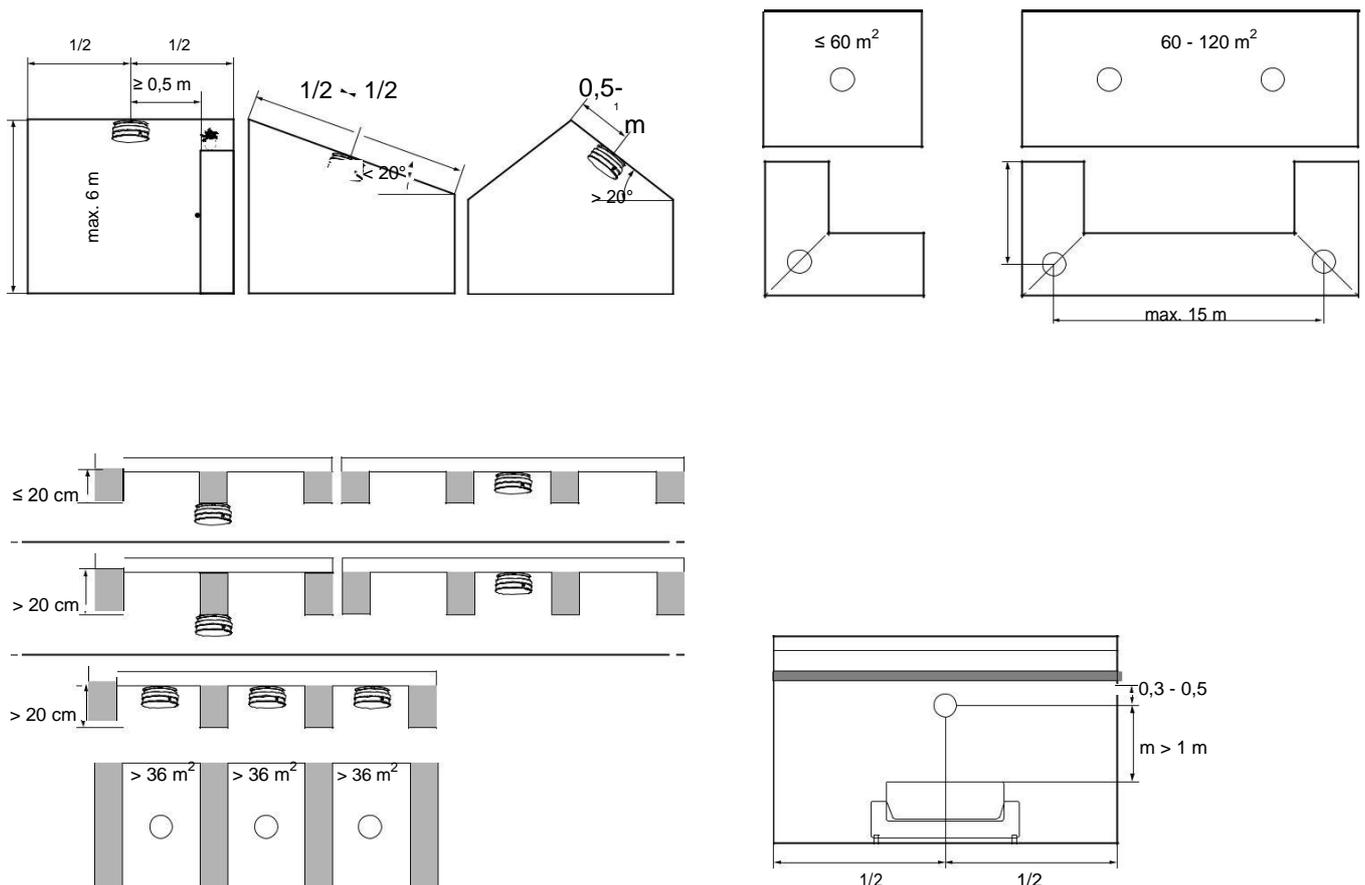
2. Pflichten für den Eigentümer/Vermieter, Besitzer/Mieter und das Wartungsunternehmen:

In den meisten Bundesländern gibt es eine gesetzliche Rauchwarnmelderpflicht. Diese ist in der jeweiligen Landesbauordnung geregelt. Bitte beachten Sie die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen Ihres Bundeslandes. Eine aktuelle Übersicht finden Sie z. B. unter www.rauchmelder-lebensretter.de.

Allen Landesbauordnungen ist aber ein Grundsatz gemein: „In Wohnungen müssen Schlafräume, Kinderzimmer und Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder installiert sein. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.“

3. Wichtige Montagehinweise für Rauchwarnmelder

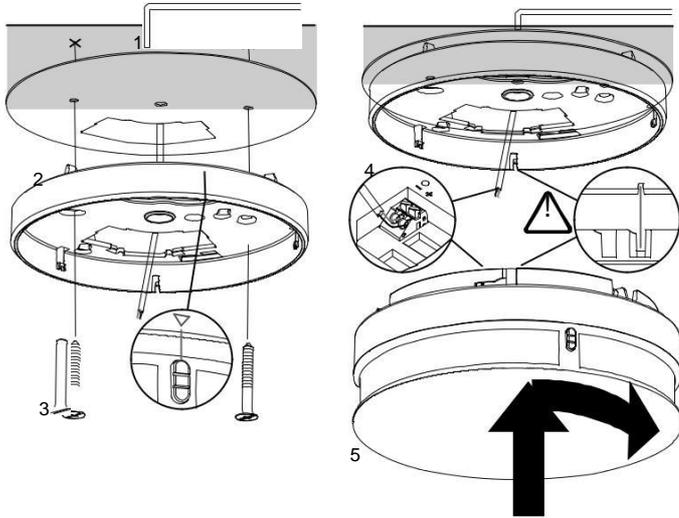
Montageorte



Inspektion und Wartung nach DIN 14676

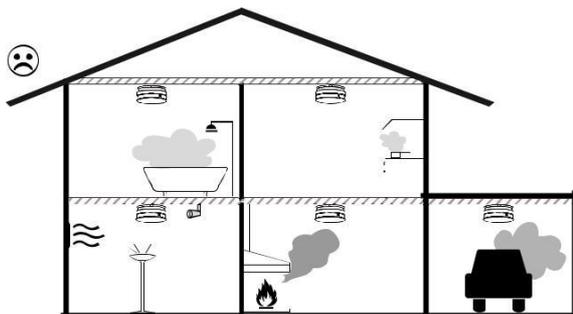
Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

Montage



Ungeeignete Montageorte

- Küchen, in denen häufig Dampf oder Kochdunst entsteht. Hier sollten als Ergänzung Spezialmelder (z.B. Hitze-melder) eingesetzt werden.
- Direkte Nähe zu offenen Kaminen oder Öfen, an denen gelegentlich Rauch austreten kann.
- Badezimmer, in denen häufig Wasserdampf entsteht.
- Garagen, in denen Autoabgase entstehen.
- Direkte Nähe zu Leuchten, Vorschaltgeräten, Trafos oder sonstigen elektromagnetischen Feldern, die die Elektronik des Rauchmelder stören könnten.
- Direkte Nähe zu Belüftungsöffnungen (Klimaanlage, zentrale Lüftungsanlage) und Ventilatoren
- Direkte Nähe zu Hitzequellen oder direkte Sonneneinstrahlung
- Räume mit dauerhaft hoher Staubbelastung (z. B. Werkstatträume).



Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

4. Objektbeschreibung

Bitte die Informationen über das zu überwachende Objekt eintragen.

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Zuständige Person: _____

Telefon / Mobil: _____

Anzahl der Etagen

Anzahl der Nutzungseinheiten / Wohnungen: _____

Anzahl der verwendeten Linien: _____

Anzahl der Rauchwarnmelder: _____

Anzahl Systemrelais: _____

Anzahl der Funk- Rauchwarnmelderlinien: _____

Anzahl Funk- Rauchwarnmelder gesamt: _____

Wird das Alarmsignal an ein übergeordnetes System (z.B. KNX Gebäudetechnik) weitergeleitet?

Ja. Bitte hier auflisten:

Werden externe Signalgeräte (z.B. Blitzleuchte) angesteuert?

Ja. Bitte hier auflisten:

Sonstiges:

- Die Rauchmelder wurden entsprechend der DIN EN 14676 montiert und in Betrieb genommen.
- Die zuständige Person wurde durch den Errichter in den Aufbau und die Funktion der Rauchwarnmelder eingewiesen.
- Es wurden alle benötigten Unterlagen wie z. B. Bedienungsanleitungen übergeben.

Ort, Datum, Unterschrift Errichter

Ort, Datum, Unterschrift zuständige Person

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

5. Beschreibung der Nutzungseinheit / Wohnung

Wohneinheit / Wohnungs Nr.: _____

Bitte genau beschreiben in welcher Wohnungseinheit, welcher Meldertyp eingesetzt wird und ob die Melder ggf. funkvernetzt sind.

Mel- der Nr.	Hersteller	Melder- Typ	Seriennummer	Einzel Melder Art	Draht Vernetzt Art	Funk Vernetzt Art	Montageort / Bereich	Austausch Datum
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								
12								
13								
14								
15								
16								
17								
18								
19								
20								

Melderart

R= Rauchwarnmelder

W= Wärmewarnmelder

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

6. Betrieb, Wartung, Pflege und Funktionstest

Bitte die jeweils gültige Betriebsanleitung des verwendeten Rauchmelders beachten. Im Folgenden sind allgemeingültige Hinweise für batteriebetriebene Rauchwarnmelder aufgeführt.

Normalbetrieb



kein Ton



6 Min



6 Min

LED blink rot (alle 6 Min)

Wartung und Pflege

Um eine zuverlässige Funktion des Rauchmelders zu gewährleisten, müssen Sie ihn regelmäßig, mindestens einmal jährlich, kontrollieren und reinigen.

Die Kontrolle beinhaltet:

- Prüfung des Montageortes (Abstand zu Wänden, Möbeln, usw., veränderte Raumnutzung)
- Sichtprüfung des Rauchmelders (erkennbare mechanische Beschädigung, Verschmutzung besonders am Außengitter)
- Prüfung der Montage (fester Sitz des Montagesockels, fester Sitz des Rauchmelders im Montagesockel)
- Funktionstest (akustische und optische Alarmsignale)

Reinigen Sie den Rauchmelder regelmäßig von außen mit einem feuchten Tuch und entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger oder Pinsel.

Reinigen Sie den Rauchmelder nicht mit Druckluft!

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

•Kompetenznachweis

- Die Fachkraft für RWM muss über einen Kompetenznachweis für die Projektierung, Installation und Instandhaltung von Rauchwarnmeldern verfügen und diesen alle 5 Jahre erneuern
- Der zur Prüfung verwendete Aufgaben- und Fragenkatalog muss von einer kompetenten Stelle, z.B. dem Forum Brandrauchprävention bestätigt sein
- **In der Norm wird empfohlen Fachkräfte für RWM für Planung, Einbau und Instandhaltung zu beauftragen**

•WARTUNG

- Besitzer, d. h. der Bewohner (Mieter) des Hauses oder der Wohnung ist zuständig für die Wartung der installierten RWM
- Es sei denn, der Eigentümer übernimmt freiwillig diese Verpflichtung
- Dazu wird eine eindeutige, schriftliche Mitteilung des Vermieters an den Mieter benötigt, die den Mieter wirksam von seiner gesetzlichen Wartungspflicht entbindet.
- Beispieltext aus der Landesbauordnung in Bayern:
„Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.“

•Instandhaltung nach DIN 14676 – Zeitlicher Ablauf

- Die Funktionsfähigkeit jedes installierten RWM muss regelmäßig überprüft und durch Instandhaltungsmaßnahmen sichergestellt werden
- **Der RWM ist nach Herstellerangaben, jedoch mindestens einmal im Abstand von 12 Monaten, mit einer Schwankungsbreite von max. +/- 3 Monaten einer Inspektion und Wartung zu unterziehen**
- Die Ergebnisse der Überprüfung und Maßnahmen sind zu Dokumentieren

•Instandhaltung nach DIN 14676 – Wartung

- Mindestkontrolle ob
 - Raucheindringöffnungen frei sind (z. B. Verschmutzung durch Staub)
-> Reinigung nach Herstellerangaben
 - Eine funktionsrelevante Beschädigung des RWM vorliegt
-> Austausch des Rauchwarnmelders
 - Die Umgebung von 0,5m um den RWM frei von Hindernissen ist, die das Eindringen von Brandrauch behindern (z. B. Möbel)
-> Montageort ist zu überprüfen und ggfs. neu festzulegen oder Einrichtungsgegenstände müssen entfernt werden
 - Ob eine Nutzungsänderung vorliegt (Büro – Kinderzimmer)
->ggf. einen Melder nachrüsten oder den Montageort bestehender Melder anpassen

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

6. Betrieb, Wartung, Pflege und Funktionstest

Bitte die jeweils gültige Betriebsanleitung des verwendeten Rauchmelders beachten. Im Folgenden sind allgemeingültige Hinweise für batteriebetriebene Rauchwarnmelder aufgeführt.

Funktionstest

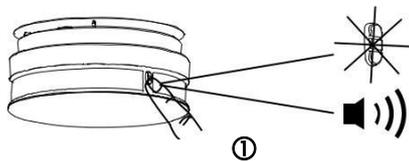
Mit dem Funktionstest prüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Rauchmelders bezüglich der Alarmsignale. Die Funktion der Rauchererkennung prüft der Rauchmelder regelmäßig mit einem Selbsttest. Verwenden Sie zum Funktionstest daher kein Rauch oder Feuer, sondern nutzen Sie die Funktionstaste.

Führen Sie den Funktionstest unbedingt durch:

- nach der Installation und nach jedem Einsetzen in den Montagesockel
- bei längerer Abwesenheit (mehr als 30 Tage)
- mindestens 1 x pro Jahr.

Funktionstaste am Rauchmelder mindestens 1 s gedrückt halten.

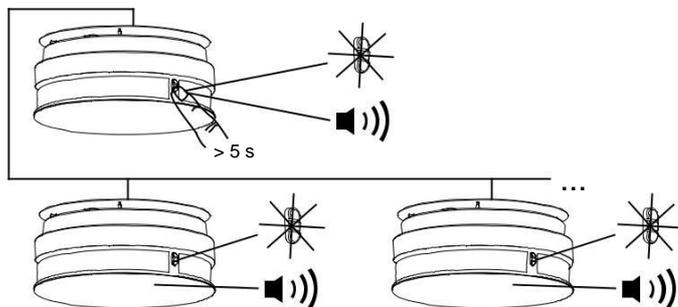
Solange die Funktionstaste gedrückt wird, ertönt der Alarmton in kurzen Abständen und die LED blinkt alle 0,5 s. Diese Alarmsignale entsprechen denen eines echten Alarms.



Bei vernetzten Rauchmeldern wird auch die Alarmweiterleitung geprüft.

Wird der Funktionstest am lokalen Rauchmelder durchgeführt, leitet er den Testalarm an alle vernetzten Rauchmelder weiter. Diese lösen dann ebenfalls einen Testalarm aus.

Sollte der Testalarm bei den vernetzten Rauchmeldern nicht funktionieren, prüfen Sie die korrekte Vernetzung und die Funktion jedes Rauchmelders separat. Tauschen Sie defekte Rauchmelder umgehend aus.



Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

7. Wartungsprotokolle

Inspektion und Wartung nach Kapitel 6 der DIN 14676

1. Umfeld im Abstand von 0,5 m vom Rauchwarnmelder ohne Hindernisse
2. Raucheintrittsöffnung des Rauchwarnmelders frei, Rauchwarnmelder frei von Farbe o. ä.
3. Keine Funktionsrelevante mechanische Beschädigung am Rauchwarnmelder
4. Keine Nutzungsänderung des Installationsraums oder Anwendungsbereichs

5. Alarmton laut genug und nicht defekt

6. Montageort unverändert nach Renovationen
7. Batterie funktionsfähig, ggfs. nach Herstellerangaben austauschen
8. Zusätzlich sollte bei draht- oder funkverbundenen Rauchwarnmeldern die Vernetzung getestet werden.

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

7. Wartungsprotokolle

Inspektion und Wartung nach Kapitel 6 der DIN 14676

1. Umfeld im Abstand von 0,5 m vom Rauchwarnmelder ohne Hindernisse
2. Raucheintrittsöffnung des Rauchwarnmelders frei, Rauchwarnmelder frei von Farbe o. ä.
3. Keine Funktionsrelevante mechanische Beschädigung am Rauchwarnmelder
4. Keine Nutzungsänderung des Installationsraums oder Anwendungsbereichs

5. Alarmton laut genug und nicht defekt

6. Montageort unverändert nach Renovationen
7. Batterie funktionsfähig, ggfs. nach Herstellerangaben austauschen
8. Zusätzlich sollte bei draht- oder funkverbundenen Rauchwarnmeldern die Vernetzung getestet werden.

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

7. Wartungsprotokolle

Inspektion und Wartung nach Kapitel 6 der DIN 14676

1. Umfeld im Abstand von 0,5 m vom Rauchwarnmelder ohne Hindernisse
2. Raucheintrittsöffnung des Rauchwarnmelders frei, Rauchwarnmelder frei von Farbe o. ä.
3. Keine Funktionsrelevante mechanische Beschädigung am Rauchwarnmelder
4. Keine Nutzungsänderung des Installationsraums oder Anwendungsbereichs

5. Alarmton laut genug und nicht defekt

6. Montageort unverändert nach Renovationen
7. Batterie funktionsfähig, ggfs. nach Herstellerangaben austauschen
8. Zusätzlich sollte bei draht- oder funkverbundenen Rauchwarnmeldern die Vernetzung getestet werden.

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten _____ _____ _____ _____	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten _____ _____ _____ _____	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten _____ _____ _____ _____	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten _____ _____ _____ _____	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten _____ _____ _____ _____	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten _____ _____ _____ _____	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Inspektion und Wartung nach DIN 14676

Inbetriebnahme- und Wartung von Rauchwarnmeldern nach DIN 14676

7. Wartungsprotokolle

Inspektion und Wartung nach Kapitel 6 der DIN 14676

1. Umfeld im Abstand von 0,5 m vom Rauchwarnmelder ohne Hindernisse
2. Raucheintrittsöffnung des Rauchwarnmelders frei, Rauchwarnmelder frei von Farbe o. ä.
3. Keine Funktionsrelevante mechanische Beschädigung am Rauchwarnmelder
4. Keine Nutzungsänderung des Installationsraums oder Anwendungsbereichs

5. Alarmton laut genug und nicht defekt

6. Montageort unverändert nach Renovationen
7. Batterie funktionsfähig, ggfs. nach Herstellerangaben austauschen
8. Zusätzlich sollte bei draht- oder funkverbundenen Rauchwarnmeldern die Vernetzung getestet werden.

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

Lfd. Nr.	Datum der Wartung
	..... 20.....
Prüftermin nach DIN 14676 durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen bei Abweichung / Auffälligkeiten	
.....	
.....	
.....	

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person

1. Wartungstechniker

2. zuständige Person